

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.05.2026

Verstoß gegen das Waffengesetz | Damenschuh führt zu Haft | Verkehrsunfall bei Geithain

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 162|26

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Verstoß gegen das Waffengesetz

Ort: Schönwölkau (Brinnis), Sprödaer Weg

Zeit: 10.05.2026, gegen 16:45 Uhr

Gestern kam es im Revierbereich Delitzsch zu einem größeren Polizeieinsatz, bei dem ein 24-Jähriger vorläufig festgenommen wurde.

Ein Zeuge alarmierte am Sonntagnachmittag die Polizei, da er auf einem Waldweg zwischen Brinnis und Spröda von einem ihm unbekanntem jungen Mann angesprochen wurde, der ihm plötzlich zwei mutmaßliche Schusswaffen zeigte. Eine konkrete Bedrohung ging von ihm zu diesem Zeitpunkt nicht aus. Nachdem die Männer ihrer Wege gegangen waren, verständigte der Zeuge die Polizei. Da eine zukünftige Bedrohung nicht vollständig ausgeschlossen werden konnte, wurden Spezialkräfte des Landeskriminalamtes Sachsen zur Unterstützung gerufen. Die verständigten Polizeibeamten konnten den beschriebenen Mann (24, deutsch) ohne Waffen später antreffen. Bei der freiwilligen Durchsuchung seiner Sachen wurden eine Patrone und eine Cliptüte mit einer kristallinen drogenverdächtigen Substanz gefunden.

Da die nicht aufgefundenen Waffen sich möglicherweise in der Wohnung des 24-Jährigen befanden, wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt. In der Wohnung wurden verschiedene Beweismittel gefunden und sichergestellt. Der 24-Jährige wurde vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz und des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln dauern an. (mp)

Damenschuh führt zu Haft

Ort: Delitzsch, Lauesche Straße

Zeit: 10.05.2026, gegen 12:50 Uhr

Am Sonntagmittag wurden Polizeibeamte nach Delitzsch gerufen, weil ein Damenschuh für eine Waffe gehalten wurde.

Kurz vor 13 Uhr meldeten Passanten eine männliche Person, welche in der Öffentlichkeit herumschrie und laut Aussage einer Zeugin auch eine Waffe bei sich führte. Im Zuge der Fahndung in der Umgebung wurde ein Tatverdächtiger (33, nigerianisch) festgestellt, auf welchen die Personenbeschreibung passte. Bei der Überprüfung führte er keine gefährlichen Gegenstände mit sich, und es wurden weder Personen verletzt noch bedroht. Nur ein auffälliger Damenschuh, der in Größe und Farbe der von den Zeugen beschriebenen Waffe ähnelte, wurde bei dem 33-Jährigen gefunden. Bei der Aufnahme seiner Personalien stellten die Beamten fest, dass gegen den Mann zwei Haftbefehle vorlagen. Aus diesem Grund wurde er nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in die Justizvollzugsanstalt Leipzig eingeliefert. Die Ermittlungen dauern an. (mp)

Verkehrsunfall bei Geithain

Ort: Geithain, Altenburger Straße (B7)

Zeit: 11.05.2026, 07:15 Uhr

Am Montagmorgen kam es auf der B7 zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Männer verletzt wurden.

Aus bislang ungeklärter Ursache kam der auf der Altenburger Straße in Richtung Geithain fahrende 39-Jährige (deutsch) mit seinem Peugeot kurz vor dem Ortseingang in den Gegenverkehr, wo ihm ein 57-Jähriger in einem Mitsubishi entgegenkam. Die Fahrzeuge kollidierten frontal miteinander, wobei diese so schwer beschädigt wurden, dass sie abgeschleppt werden mussten. Die verletzten Fahrzeugführer wurden mit Rettungsdiensten in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Sachschaden von circa 50.000 Euro an den Autos. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall wurden aufgenommen. (tr)